

BMX – Reglement Swiss Cup

1. Gültigkeit

Dieses Reglement tritt am 01.02.2023 in Kraft und regelt den von Swiss Cycling organisierten BMX Swiss Cup. Es ersetzt alle vorangegangenen Reglemente.

2. Teilnahmebedingungen

- a) Am Swiss Cup teilnahmeberechtigt sind all jene Fahrer, die eine gültige UCI Lizenz für das laufende Jahr besitzen oder über eine Tageslizenz verfügen.
- b) Ausländische Fahrer sind teilnahmeberechtigt, sofern sie über eine UCI Lizenz verfügen.
- c) Jeder Fahrer muss gegen Unfälle versichert sein, einschliesslich Unfälle, die an BMX- Wettkämpfen eintreten können. Allen Teilnehmern des Swiss Cup wird empfohlen, eine Privathaftpflichtversicherung abzuschliessen. Jeder Inhaber einer Lizenz akzeptiert durch seine Unterschrift die Reglemente und Statuten von Swiss Cycling und das vorliegende Reglement.

3. Kategorien

- a) Einteilung der Kategorien:
 - Boys und Girls -8 Keine separate Wertung (Tages- und Gesamtwertung)
 - Boys und Girls 9/10 Keine separate Wertung (Tages- und Gesamtwertung)
 - Boys 11/12 Wertung Tages- und Gesamtwertung
 - Girls 11/12 Wertung Tages- und Gesamtwertung
 - Boys 13/14 Wertung Tages- und Gesamtwertung
 - Girls 13/14 Wertung Tages- und Gesamtwertung
 - Boys 15/16 Wertung Tages- und Gesamtwertung
 - Women Open 15+ (20“) Wertung Tages- und Gesamtwertung
 - Men Open 17+ (20“) Wertung Tages- und Gesamtwertung
 - Men/Women 30+ (20/24/26“) Wertung Tages- und Gesamtwertung
- b) Auf Wunsch können Fahrer auf der Website <https://streamzsports.com> in den „Fahrerdetails“, unter Ausnahmen, die Teilnahme in der nächsthöheren Kategorie zu starten, anwählen.
Nach Wunsch können Frauen an gleicher Stelle angeben, mit den Männern zu starten.
Die Anmeldegebühren beziehen sich auf die Kategorie in welcher gestartet wird.
- c) Die ausgefahrenen Punkte werden in der bestrittenen Kategorie gewertet. Punkte aus verschiedenen Kategorien können nicht zusammengeführt werden. Es gibt keine getrennte Tages- als auch Gesamtwertung für Frauen, welche in einer Männerkategorie starten.
- d) Die Fahrer müssen am Tag des Rennens mindestens 5 Jahre alt sein.

4. Anmeldung

- a) Die Anmeldung erfolgt online über die Website <https://streamzsports.com>
- b) Anmeldeschluss ist jeweils am Mittwoch 23:59 Uhr vor dem Rennwochenende.
- c) Ab Donnerstag 00:00 Uhr können sich bis Renntag 30 Minuten vor «Check-in» online anmelden. Ab diesem Zeitpunkt wird eine zusätzliche Gebühr von CHF 20.- pro Lauf verrechnet, auch bei Nachmeldungen beim «Check-in»
- d) Fahrer, die sich nicht im Vorfeld online angemeldet haben, können sich vor Ort beim «Check-in» nachmelden.
- e) Bei der Anmeldung unter <https://streamzsports.com> kann direkt via TWINT/Pay Pal etc. bezahlt werden. . Vor Ort kann mit Karte bezahlt werden. Bezahlung in Bar ist nur in Ausnahmefällen möglich.
- f) Anmeldegebühr:

Men Open 17+ & Women Open 15+	CHF 40.00	(33.00+ 7.00*) (pro Lauf)
Challenge	CHF 30.00	(23.00+ 7.00*) (pro Lauf)

*Die CHF 7.00 sind für die Pokale der Gesamtwertung vorgesehen und für die Verwaltungskosten der Rennen.

- g) Es besteht die Möglichkeit eine Tageslizenz Challenge zu erwerben, eine Mitgliedschaft bei Swiss Cycling ist in jedem Fall Voraussetzung. Die Lizenz ist für alle Challenge Kategorien des Swiss Cup gültig. Der Preis einer Tageslizenz beträgt CHF 30.00. Die Miete der Transponder und Plates beträgt CHF 10.00 pro Tag + einen gültigen, persönlichen Ausweis (ID, Pass, Führerausweis), welcher als Depot hinterlegt wird. Lizenzen werden als Depot nicht akzeptiert!
- h) Abmeldungen müssen bis 1 Woche vor dem Rennwochenende (Freitag 23:59 Uhr) an timing@streamzsports.com erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist werden die Anmeldungen nicht mehr zurückerstattet.

5. Check-in und Registrierung (Registration von Ort)

- a) Bei Ankunft auf dem Renngelände begibt sich ein angemeldeter Fahrer dem eigenen BMX zur «Self-Check-In-Station». Auf dem Bildschirm erscheinen automatisch alle Anmeldeinformationen, wie Name, Kategorie, Plate Nummer und Transpondernummer.
- b) Es liegt in der Verantwortung jedes Teilnehmenden, diese Daten zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Registrierung korrekt ist. Fehler sind unverzüglich am «Check-in» zu melden.
- c) Nach Abschluss der Registrierung werden die Startlisten im Live-Scoring auf der Website veröffentlicht: <https://our.sqorz.com/org/swisscycling>.
- d) Innerhalb der Einsprachezeit von 20 Minuten nach Veröffentlichung der Startliste können fehlerhafte Kategorieneinträge korrigiert werden. Nach Ablauf der Frist sind keine weiteren Änderungen mehr möglich. Ist ein Fahrer in einer höheren Kategorie gelistet, so muss er/sie auch in diese Kategorie starten. Bei zu tiefer Kategorieeinstufung wird eine Disqualifikation (DSQ) ausgesprochen.

6. Einteilung der Fahrer in Serien

Für den ersten wie auch die folgenden Vorläufe erfolgt die Einteilung der Fahrer in die Serien nach dem Prinzip «Scrambled», welches im «Annexe 1 – UCI-Reglement» näher erläutert wird.

7. Nationales permanentes Nummernsystem

- a) Das nationale permanente Nummernsystem gilt für alle Kategorien: Challenge, Elite, U23 und Junior.
- b) Männer und Frauen. Jede Person mit Swiss Cycling Lizenz muss eine nationale permanente Karrierennummer zwischen 20 und 999 auswählen.
- c) Eine permanente Nummer kann auf <https://streamzsports.com> ausgewählt und für 1.- CHF erworben werden. Nummern aus dem Jahr 2022 werden übernommen. Diese Nummer wird verknüpft mit der UCI ID des Fahrers. Dieses System erlaubt es, eine bestimmte Nummer zu wählen, welche während der gesamten Karriere, ausschliesslich an nationalen Wettkämpfen verwendet werden können. Falls ein Fahrer eine neue Nummer erwirbt, gilt die zuletzt erworbene Nummer.
- d) Sobald eine nationale permanente Nummer einmal zugewiesen wurde, bleibt sie im Besitz des Fahrers. Sollte ein Athlet jedoch zwei aufeinanderfolgende Saisons nicht an nationalen Rennen teilnehmen, verliert er/sie die Nummer. Es spielt dabei keine Rolle, ob mit der permanenten Nummer oder einer temporären Nummer von 1 bis 8 teilnimmt. Während der Saison darf die permanente Nummer bei allen Swiss Cup, Schweizermeisterschaft und ARB/DSM Läufen verwendet werden und wird automatisch für die folgende Saison erneut zugewiesen. Elite Athleten mit einer aktiven « UCI Career Number » verlieren ihre Nummer nicht.
- e) Die Nummern 1 bis 8 sind reserviert. Sie werden pro Kategorie den ersten acht Rangierten der Gesamtwertung des Swiss Cup zugeteilt. Die Nummern müssen während der gesamten folgenden Saison verwendet werden. Die Fahrer, die als „jüngerer Jahrgang“ in der Kategorie starten, erhalten eine 0 vor der Nummer des Swiss Cup Rankings.
- f) Die Nummern W1 bis W8 sind reserviert und sind den Finalisten der letzten offiziellen UCI Weltmeisterschaft BMX der Weltmeisterschaft BMX, des Vorjahres vorbehalten. Sowie die Nummern E1 bis E8 sind reserviert und sind den Finalisten der letzten offiziellen UEC BMX Europameisterschaft des Vorjahres vorbehalten. Diese W oder E Nummern müssen während der gesamten folgenden Saison verwendet werden.
- g) Die Fahrer müssen mit ihrer mittels Leistung erworbenen Nummer des Gesamtklassements des Swiss Cup (1-8), ihrer Weltmeisterschafts-Finalrangierung (W1-W8) oder ihrer Europameisterschaft-

Finalrangierung (E1-E8), aus dem vergangenen Jahr starten. Die Zuteilung dieser Nummer bleibt für die gesamte Saison verbindlich.

- h) Alle Fahrer, die bei der Anmeldung auf <https://streamzsports.com> eine Nummer erworben haben oder ihre Weltmeisterschaftsnummer W1 bis W8/ E1 bis E8 oder ihre Swiss Cup Gesamtklassamentnummer 1 bis 8 erhalten haben, können diese Nummer gemäss UCI Reglement 6.1.097 auf ihrem Raceshirt anbringen. Dies ist nicht obligatorisch und nur bei folgenden Rennen erlaubt: Bei allen Läufen des Swiss Cup und der Schweizermeisterschaft, bei allen ARB/DSM Läufen.

8. Zahl der Rennen beim Swiss Cup

Der Swiss Cup 2023 besteht aus 9 Läufen in allen Kategorien. Die besten 8 Ergebnisse zählen für die Gesamtwertung.

9. Rennablauf

- a) Bei jedem Wettbewerb müssen die offiziellen Zeitpläne von Swiss Cycling eingehalten werden.
- b) Ablauf gemäss Informationen im «Annexe 1 – UCI-Reglement», ein Auszug ist diesem Reglement angehängt. (Achtung wie in «Annexe 1» beschrieben, hat die Anzahl Athleten in einer Kategorie einen Einfluss darauf, wie viele Athleten in die nächste Runde kommen.)

Es gelten folgende Ausnahmen:

- Bei 8 oder weniger Fahrer werden 4 Motos ausgetragen
- Alle Fahrer fahren einen Finallauf (A, B, C, ...)
- Ab Finale B gibt es wenn möglich volle Gates

Ausführungen:

- Sind 17-19 Fahrer am Start, gibt es zwei Halbfinal-Serien mit je 6 Fahrern. Die besten 4 Fahrer kommen ins Finale A. Die im Halbfinale ausgeschiedenen Fahrer kommen ins Finale B und kämpfen um die Ränge 9 – 12. Das Finale B wird mit den 4 bestklassierten, in den Motos ausgeschiedenen Fahrern, aufgefüllt. Dies auf Basis der eingefahrenen Moto-Rangierungspunkte. Bei Punktgleichstand zählt die Rundenzeit des dritten Motos. Die 4 Fahrer welche das Finale B auffüllen, kämpfen im Finale B um die Ränge 13 – 16. Sie werden somit unabhängig von ihrer Rangierung im Finale B, hinter den Athleten gewertet die im Halbfinale waren.
In diesem Fall erfolgt die Startplatzwahl im Finale B anhand der Rundenzeit aus dem Halbfinale für die ersten 4 Fahrer auf der Startliste und anhand der Rangierungspunkte aus den Motos (bei Punktgleichstand wird die Zeit von Moto 3 gewertet) für die Fahrer 5 – 8 auf der Startliste.
- Sind 33-40 Fahrer am Start, gibt es 4 ¼-Finale-Serien mit je 5 Fahrern. Die besten 4 Fahrer kommen ins Halbfinale. Die im ¼-Finale ausgeschiedenen Fahrer kommen ins Finale C und kämpfen um die Ränge 17 – 20. Das Finale C wird mit den 4 bestklassierten, in den Motos ausgeschiedenen Fahrern, aufgefüllt. Dies auf Basis der eingefahrenen Moto-Rangierungspunkte, bei Punktgleichstand zählt die Rundenzeit des dritten Motos. Die 4 Fahrer welche das Finale C auffüllen, kämpfen im Finale C um die Ränge 21 – 24. Sie werden somit unabhängig von ihrer Rangierung im Finale C, hinter den Athleten gewertet die im ¼-Finale waren.
In diesem Fall erfolgt die Startplatzwahl im Finale C anhand der Rundenzeit aus dem ¼ Finale für die ersten vier Fahrer auf der Startliste und anhand der Rangierungspunkte aus den Motos (bei Punktgleichstand wird die Zeit von Moto 3 gewertet) für die Fahrer 5 – 8 auf der Startliste.

c) Auswertungs-Systeme

Im Falle bei Verwendung von mehreren Auswertungs-Systemen während eines Rennens, müssen diese gemäss der folgenden Prioritätsreihenfolge angewendet werden:

- a. Transponder
- b. Foto Finish
- c. Video Kamera
- d. Ziellinen-Kommissär

10. Proteste

- a) Etwaige Proteste müssen gemäss UCI-Reglement und nationalem Reglement untersucht werden. Die Fahrer selbst können keinen Protest einlegen. Hierzu sind ausschließlich die Vertreter der Clubs berechtigt, und zwar nur in folgenden Fällen:
- Bauweise und Änderung des Fahrrads
 - Wertung der Fahrer
 - Nach einem Rennen erhaltene Punkte
- b) Die Entscheide der Kommissär betreffend DNS «Nicht gestartet», DNF «Nicht beendet», REL «Zurückgestuft», DSQ «Disqualifiziert » können nicht angefochten werden.
- c) Proteste gegen Entscheide des PCP (President of the Commissioners Panel) oder des Rennpersonals können innerhalb von 7 Tagen nach dem Rennen schriftlich bei der Disziplinarkommission von Swiss Cycling eingelegt werden. Der Rekurs kostet in jeden Fall die Summe von CHF 50.00. Dieser Betrag wird nur zurückgestattet, wenn der Protest angenommen wird. Private Fotos oder die Videos werden nicht als Beweismittel akzeptiert.
- d) Den Fahrern und deren Eltern ist der Zutritt zum Rennbüro untersagt.
- e) Bei allen Rennen, muss jeder Club während des Einschreibens/ Self Check-in, einen offiziellen Vertreter benennen.

Nur die offiziellen Vertreter des Clubs, sind befugt sich an das Rennbüro / PCP zu wenden, oder einen Einspruch zu hinterlegen. Eine Liste des Clubvertreter wird ausserhalb des Rennbüro ausgehängt.

11. Unterstützung durch die Eltern

Die Eltern oder Vertreter eines Fahrers dürfen ihre Kinder nicht bis zum Start begleiten oder ihnen in irgendeiner Form beim Start helfen.

12. Punktevergabe

- a) Bei jedem Rennen des Swiss Cup werden die Punkte wie folgt vergeben:

Finale	
1.	75 Punkte
2.	70 Punkte
3.	65 Punkte
4.	62 Punkte
5.	60 Punkte
6.	59 Punkte
7.	58 Punkte
8.	57 Punkte
Rang 17 bis 24	
17.	48 Punkte
18.	47 Punkte
19.	46 Punkte
20.	45 Punkte
21.	44 Punkte
22.	43 Punkte
23.	42 Punkte
24.	41 Punkte

Rang 9 bis 16	
9.	56 Punkte
10.	55 Punkte
11.	54 Punkte
12.	53 Punkte
13.	52 Punkte
14.	51 Punkte
15.	50 Punkte
16.	49 Punkte
Rang 25 bis 32	
25.	40 Punkte
26.	39 Punkte
27.	38 Punkte
28.	37 Punkte
29.	36 Punkte
30.	35 Punkte
31.	34 Punkte
32.	33 Punkte

- b) Bei den nach dem 32. Platz klassierten Fahrer verringert sich die vergebene Punktezahl pro Rang um einen Punkt.
- c) Jedem Fahrer werden entsprechend der Tageswertung nach Unterteilung in Girls und Boys die Punkte vergeben (das drittklassierte Mädchen beispielsweise erhält 65 Punkte).
- d) Fahrer, die ohne gültigen Grund nicht im Finale starten, erhalten keine Punkte.

Laufs entscheidend.

- c) Um in die Gesamtwertung aufgenommen zu werden, muss ein Fahrer an mindestens 5 Läufen teilgenommen haben.

15. Titel

- a) Der Gewinner in jeder Kategorie (siehe Punkt 3) wird zum Sieger des Swiss Cup ernannt.
- b) Die ersten 8 Fahrer der Gesamtwertung in jeder Kategorie erhalten einen Pokal.

16. Qualifikation für die Europameisterschaft Challenge und die Weltmeisterschaft Challenge

- a) Um sich für eine Teilnahme an den Europameisterschaften Challenge in einer Challenge-Klasse zu qualifizieren, muss der Fahrer bei der Anmeldung bzw. Ablauf der Anmeldefrist mindestens unter den ersten 16 seiner Altersgruppe klassiert sein. **Die Teilnahme an mindestens einem Rennen des Swiss Cup vor dem Finale ist obligatorisch.**
- b) Um sich für eine Teilnahme an den Weltmeisterschaften Challenge in einer Challenge-Klasse zu qualifizieren, muss der Fahrer bei der Anmeldung bzw. Ablauf der Anmeldefrist mindestens unter den ersten 16 seiner Altersgruppe klassiert sein. **Die Teilnahme an mindestens einem Rennen des Swiss Cup und an einem Rennen des Europa-Cup oder den Europameisterschaften Challenge ist obligatorisch.**
- c) Die Fachkommission BMX kann Ausnahmegenehmigungen erteilen.

17. Startgate

Ein Random-Gate ist gemäss UCI obligatorisch.

18. Fotofinish (oder Videofinish)

- a) Für alle Läufe des Swiss Cup wird ein Fotofinish-System eingesetzt. Um die Fahrer richtig identifizieren zu können, muss jedes Fahrrad mit einem sichtbaren Sideplate ausgestattet sein, das beidseitig des Rahmens sichtbar und direkt hinter dem Lenkervorbau angebracht sein muss.
- b) Gemäss UCI Reglement 6.1.092 darf dafür auch ein selbstklebender Sticker verwendet werden, welcher direkt hinter dem Lenkervorbau aufgeklebt wird. Dieser darf während des gesamten Wettkampfs weder die Lesbarkeit noch die Ausstattung des Fahrrads (Bremskabel) beeinträchtigen.
- c) Die Nummern der Sideplates (Sticker) müssen mindestens 6 cm hoch sein, schwarz auf einem weissen Hintergrund. Die Breite der Zahlen beträgt mindestens 1 cm. Um eine bessere Lesbarkeit auf dem Zielfilm zu gewährleisten, muss ausserhalb der Zahlen ein minimaler Rand von 2 cm vorhanden sein.
- d) Fahrer die diese Regeln missachten werden nach einer Ermahnung des PCP (President Comissioner Panel) zurückgestuft und werden bei Nichteinhaltung mit einem REL (Relegation) bestraft.

19. Pro Section

- a) Die Pro Section steht allen Kategorien während Training und Wettkampf offen. Die gewählte Seite (Pro Section oder Challenge) muss komplett durchgefahren werden. Die weisse Linie darf nicht überfahren werden.

20. Bekleidung und Sicherheitsausrüstung

- a) Gemäss UCI-Reglement muss die Hose lang und aus reißfestem Material (Cordura-Nylon) gefertigt sein und die Knöchel vollständig abdecken. Durchgehend enganliegende Hosen aus Lycra, Jeans und Trainingshosen sind nicht erlaubt.
- b) Weite, kurze Hosen aus reissfestem Material sind erlaubt, wenn sie in Kombination mit Knie- und Schienbeinschutz, welcher bis zu Beginn des Knöchels reicht, verwendet werden. Unter den kurzen Hosen und den Knie-/Schienbeinschützen getragene Radhosen sind erlaubt.
- c) Helm: Gemäss UCI Reglement 6.1.081 müssen die Helme das Gesicht ganz bedecken und mit einem Visier von 10 cm lang ausgestattet sein. Offene Helme sind nicht erlaubt. Gemäss dem Artikel 1.3.002 des UCI Reglements dürfen Helme keine Veränderungen aufweisen. Der Helm muss beim Training

und beim Rennen immer angeschnallt sein. Entfernt ein Fahrer während eines Rennens, vom Start bis Ziellinie, seinen Helm, aus welchem Grund auch immer, entspricht dies einer Aufgabe des Rennens und der Fahrer wird mit DNF bewertet.

- d) Zubehör: Kameras sind während dem Rennen grundsätzlich erlaubt. Bei Verwendung gilt die Eigenverantwortung der Fahrer und jeglicher Haftungsausschluss ist ausgeschlossen.

21. Klickpedale

Gemäss UCI-Reglement, Ziffer 6.1.079. Die FAKO hat beschlossen, die Regelung der Verwendung der Klickpedalen ab 13 Jahre nach UEC Reglement zu übernehmen.

22. Front-Plate

- Elite Women/Men international	weisses Plate	schwarze Zahlen
- U23 Women/Men international	graues Plate	weisse Zahlen
- Junior Women/Men international	schwarze Plate	weisse Zahlen
- Challenge Women/Men	blaues/gelbes Plate	weisse/schwarze Zahlen
- Challenge Boys	gelbes Plate	schwarze Zahlen
- Challenge Girls	blaues Plate	weisse Zahlen
- Cruiser	rotes Plate	weisse Zahlen

Die Darstellung der Zahlen darf nicht zu kreativ gestaltet sein; die Nummer eines Fahrers muss bei der Zieleinfahrt sehr gut lesbar sein. Abmessungen der Zahlen: Höhe 8 bzw. 10 cm, Mindestbreite 1 cm.

Das Alter des Fahrers muss links oben auf dem Plate sichtbar sein. Abmessungen: Höhe 2 cm und Mindestbreite 0,5 cm. (Davon ausgenommen sind die Open Kategorien)

Side-Plates sind auch bei Trainings obligatorisch.

23. Transponder

- a) Ein anerkannter und aktivierter Transponder von MYLAPS ist obligatorisch.
- b) Jeder Fahrer muss während der Trainings und Rennen den persönlichen Transponder an der Gabel fixiert haben.
- c) Der Transponder muss jährlich durch den Fahrer aktiviert werden.
- d) Fahrer, die mit einem ungültigen Transponder starten (Transponder fehlt, vertauscht, nicht aktiviert), werden als DNF klassifiziert.

24. Fairplay auf und rund um die Rennstrecke

Der Fahrer muss sich gegenüber den anderen Fahrern und den Kommissären fair verhalten. Gemäss UCI-Reglement kann ein Fahrer, der diese Regel nicht einhält, bestraft werden. Ebenso verhält es sich, wenn sich Eltern oder Begleiter des Fahrers nicht rücksichtsvoll verhalten. Respektlosigkeit gegenüber einem Kommissär kann zur Disqualifikation des Fahrers führen.

25. Schlussbestimmungen

- a) Fälle, die nicht diesem Reglement unterliegen, müssen gemäß den Anweisungen des UCI-Reglements und den Statuten von Swiss Cycling behandelt werden. Streitigkeiten werden von der Rennkommission geregelt. Als letzte Instanz entscheidet das Rekursgericht von Swiss Cycling.
- b) Bei Nichtbeachtung dieses Reglements sind Sanktionen bis hin zum Entzug der Lizenz möglich.
- c) Die oben genannten Sanktionen können bei Fahrern angewendet werden, deren Verhalten der Interessen des Verbandes entgegensteht oder in welcher Form auch immer schädlich ist.
- d) Im Fall von Unklarheiten zwischen der deutschen und der französischen Fassung tritt die französische Version in Kraft.
- e) Im Sinne einer besseren Lesbarkeit, verzichten wir darauf, auch die weibliche Schreibform anzuwenden.

26. Swiss Cup Clubmeisterschaft

- a) Wertung: Die Clubwertung errechnet sich aus den 5 besten Einzelergebnissen pro Rennen und Club. Hat ein Club an einem Swiss Cup Lauf weniger als 5 Fahrer die klassiert sind, zählen dementsprechend diese Resultate für die Gesamtwertung.
- b) Gesamtergebnis: Das Gesamtergebnis der Clubwertung errechnet sich aus der Summe aller Einzelergebnisse von jedem Swiss Cup Lauf. Derjenige Club, der nach dieser Wertung die höchste Punktzahl hat, gewinnt die Swiss Cup Clubmeisterschaft.
- c) Streichresultat: Es gibt kein Streichresultat, alle Läufe des Swiss Cup werden berücksichtigt.
- d) Endwertung: Die Tagesranglisten in den entsprechenden Kategorien, veröffentlicht auf der Swiss Cycling Homepage, sind für die Endwertung verbindlich. Der, in der gestarteten Kategorie erzielte Rang, ist massgebend.
Die Rangverkündigung findet nach der Gesamtwertung des Swiss Cup - Finallaufes statt.
Die besten drei Clubs erhalten eine Trophäe.
Der Gewinner erhält den Pokal der Meisterschaft, die er für ein Jahr behält, Der Club haftet bei Verlust oder Beschädigung.
Wenn der gleiche Club dreimal den Meisterschaftspokal gewinnt, kann der Verein ihn dauerhaft behalten.
- e) Punktegleichheit: Bei Gesamtpunktegleichheit entscheidet die bessere Gesamtpunktzahl im letzten bestrittenen Lauf.
Ergibt dies keine Entscheidung zählt der zweitletzte Lauf, dann der drittletzte etc.
- f) Teilnahmeberechtigung: Fahrer aller Jahrgänge, die Mitglied in einem Schweizer BMX-Club sind, sind berechtigt, Punkte für ihren Club zu sammeln.
Es kann nur für denjenigen Club gestartet werden, der auf der aktuell gültigen Rennlizenz eingetragen ist.
- g) Wertung der Läufe: Es zählen nur die Läufe des Swiss Cup mit gemischten Kategorien. Erhaltene Punkte bei den Schweizermeisterschaften, Schweizermeisterschaften Challenge und Girls Open werden nicht zur Clubmeisterschaft gewertet! Mit dem letzten Lauf des Swiss Cup wird die Clubmeisterschaft abgeschlossen.

Gültig ab dem 01.Februar 2023.

Zeitplan Swiss Cup

Samstag	<p>Check-in Check-in & Einsprache Zeit & Nachmeldungen (+20 CHF)</p> <p>Startgattertraining 12 Jahre und jünger 13+ Challenge Open & 30+</p> <p>Publikation der Vorläufe (Online)</p> <p>Rennbeginn Vorläufe / Viertelfinale Halbfinale und Finalläufe Preisverteilung/Siegerehrung</p>	<p>10.45 – 11.45 Uhr</p> <p>10.15 – 11.00 Uhr 11.00 – 11.45 Uhr 11.45 – 12.30 Uhr</p> <p>12:15 – 12:30 Uhr</p> <p>13.00 anschliessend frühestens 30min nach Finale</p>
Sonntag	<p>Check-in Check-in & Einsprache Zeit & Nachmeldungen (+20 CHF)</p> <p>Startgattertraining 12 Jahre und jünger 13+ Challenge Open & 30+</p> <p>Publikation der Vorläufe (Online)</p> <p>Rennbeginn Vorläufe / Viertelfinale Mittagspause ca. 1 Stunde Halbfinale und Finalläufe Preisverteilung/Siegerehrung</p>	<p>08.45 – 09.45 Uhr</p> <p>08.45 – 09.15 Uhr 09.15 – 09.45 Uhr 09.45 – 10.15 Uhr</p> <p>09:45 – 10:15 Uhr</p> <p>10.30 – ca.12.00 Uhr anschliessend frühestens 30min nach Finale</p>

Aufgrund äusserer Umstände (Wetter) kann es im Zeitplan zu Anpassungen kommen.